



1. Medizinstrafrechtsabend

von
WisteV, Bucerius Law School und *medstra*

Compliance in medizinischen Einrichtungen – Verantwortlichkeit und Enthaftung der Leitungsebene bei der Unterschreitung medizinischer Behandlungsstandards

Dienstag, 5. Mai 2015
18.00-20:30
Taylor Wessing Lecture Room 1.15
Bucerius Law School, Hamburg

Programm

Infrastrukturbedingte Behandlungsfehler sind in einer ökonomischen Zielen und Zwängen ausgesetzten Medizin etwa bei ambulant durchgeführten Operationen ein erhebliches Problem. Heute ist es keine völlig neue Erkenntnis, dass entsprechende Fehler auch für die Leitungsebenen von Kliniken und Praxen Strafbarkeitsrisiken mit sich führen. Der 1. Medizinstrafrechtsabend des WisteV-Arbeitskreises Medizinstrafrecht, des Wirtschaftsstrafrechtlichen Gesprächskreises der Bucerius Law School und der *medstra*, der Zeitschrift für Medizinstrafrecht, will zum einen bestehende Strafbarkeitsrisiken aufzeigen. Zum anderen will er gemeinsam mit anwesenden Medizinern ausloten, inwiefern eine einrichtungsbezogene Aufklärung Haftungsrisiken minimieren kann.

Um Anmeldung bis zum 15. April 2015 wird gebeten an katja.arnold@law-school.de.

18.00 Uhr – 18.20 Uhr
Einführung: Compliance im Gesundheitswesen

Sprecher des Arbeitskreises Medizinstrafrecht der WisteV
Fachanwalt für Strafrecht und Medizinrecht,
RA Dr. **Michael Tsambikakis**
Tsambikakis & Partner Rechtsanwälte, Köln

18.25 Uhr – 19.10 Uhr
Organisationsverschulden patientenferner Entscheider und einrichtungsbezogene Aufklärung

RA Dr. **Tim Neelmeier**, LL.B. (Bucerius)
Ulsenheimer und Friederich Rechtsanwälte, München

anschl. Diskussion und Austausch

Moderation: Prof. Dr. **Karsten Gaede**,
Bucerius Law School, Lehrstuhl für dt., europ. und
internat. Strafrecht und Strafprozessrecht, einschließlich
Medizin-, Wirtschafts- und Steuerstrafrecht
Schriftleiter der *medstra*

Die Teilnahme ist kostenlos. Für Rechtsanwälte wird eine Fortbildungsbescheinigung für zwei Stunden gem. § 15 FAO ausgestellt werden.

Über die Wirtschaftsstrafrechtliche Vereinigung e.V.

WisteV ist ein als gemeinnützig anerkannter bundesweit tätiger Verein, der sich insbesondere die Förderung der Wissenschaft und Lehre sowie den praktischen Austausch auf dem Gebiet des Wirtschaftsstrafrechts und der angrenzenden Rechts- und Tätigkeitsgebiete zum Ziel gesetzt hat.

WisteV wendet sich dabei an jeden, der sich für Wirtschaftsstrafrecht und seine Bezüge zu anderen Rechtsgebieten und Tätigkeitsbereichen interessiert. Hierzu gehören insbesondere Rechtsanwälte, Personen, die in Unternehmen in den Bereichen Compliance und Recht tätig sind, Berater im Bereich Fraud bzw. Forensic Services, Wissenschaftler sowie Angehörige von Justiz und Verwaltung. Vor diesem Hintergrund legt WisteV ein Hauptaugenmerk auf den interdisziplinären Austausch, wobei die Beschäftigung mit dem Wirtschaftsstrafrecht im weitesten Sinne das verbindende Element darstellt. WisteV ist eine junge Vereinigung. Sie lebt von den Ideen, Beiträgen und der gestaltenden Mitarbeit ihrer Mitglieder.

Weitere **Informationen über WisteV** und ihre Arbeitskreise finden Sie im Internet unter www.wistev.de

Anmeldung/Kontakt

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an dieser Veranstaltung geweckt haben, und bitten Sie, uns Ihre Teilnahme zu bestätigen. **Die Teilnahme ist kostenlos**, die Teilnehmerzahl begrenzt.

- Ja, ich nehme an der Veranstaltung „**1. Medizinstrafrechtsabend**“ teil.

Name/Unternehmen/Institution:

.....

E-Mail-Adresse:

Adresse:

.....

- Ich werde begleitet von:

Name/Unternehmen/Institution:

.....

E-Mail-Adresse:

Adresse:

.....

- Ich kann leider nicht teilnehmen.
 Bitte senden Sie mir weitere Informationen über WisteV.

Anmeldungen an:

Per Email: katja.arnold@law-school.de

Per Telefax: 040/307 06 245

Leiten Sie diese Einladung auch gern an interessierte Kreise in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem beruflichen Umfeld weiter.

Haben Sie weitere Fragen?

Wir stehen Ihnen gern telefonisch zur Verfügung:
Lehrstuhl Gaede: 040/307 06 240